FORSCHUNGSBERICHT DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Nr. 2646/Fachgruppe Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Herausgegeben im Auftrage des Ministerpräsidenten Heinz Kühn
vom Minister für Wissenschaft und Forschung Johannes Rau

Dr. Hannes Tank

Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung
Bonn-Bad Godesberg

Weltwirtschaftliche Veränderungen
und ihre Konsequenzen für die Strukturpolitik

Untersuchung über Änderungen und Ergänzungen
in der Strukturpolitik unter besonderer
Berücksichtigung der Verhältnisse in Nordrhein-
Westfalen bzw. im Ruhrgebiet

WESTDEUTSCHER VERLAG 1977

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Tank, Hannes

Weltwirtschaftliche Veränderungen und ihre
Konsequenzen für die Strukturpolitik : Unter-
suchungen über Änderungen und Ergebnisse in
der Strukturpolitik unter besonderer Berück-
sichtigung der Verhältnisse in Nordrhein-
Westfalen bzw. im Ruhrgebiet. - 1. Aufl. -
Opladen: Westdeutscher Verlag, 1977.

(Forschungsberichte des Landes Nordrhein-
Westfalen; Nr. 2646 : Fachgruppe Wirt-
schafts- und Sozialwissenschaften)

ISBN-13: 978-3-531-02646-6
DOI: 10.1007/978-3-322-88592-0

e-ISBN-13: 978-3-322-88592-0

© 1977 by Westdeutscher Verlag GmbH Opladen
Gesamtherstellung: Westdeutscher Verlag

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	VII
<u>I. Die internationalen bzw. weltwirtschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen in ihrem Wirken auf die Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland</u>	1
1. <u>Perspektiven für die Abhängigkeit der Bundesrepublik Deutschland von weltweiten Rohstofflieferungen</u>	1
2. <u>Wirkungen aus der Erhöhung der Erdöl- bzw. Energiepreise und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung</u>	8
a) Entwicklungslinien in der Erdöl- und Energieversorgung	8
b) Die Verschiebungen zwischen den einzelnen Energieträgern	14
c) Die Interessen der Industrieländer und der Ölförderländer	22
d) Zusammenarbeit als Basis für eine bessere Sicherung der Ölversorgung	26
e) Sinnvolle Schwerpunkte für die Energiepolitik in der Bundesrepublik Deutschland	28
3. <u>Die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte aus dem Blickwinkel der Mobilität und der Rationalisierung in der Wirtschaft</u>	30
4. <u>Veränderungen und Perspektiven bei der grenzüberschreitenden Vergabe von Patenten und Lizenzen</u>	37
5. <u>Zum Stand, zur Entwicklung und zu den Aussichten der Investitionen im Ausland</u>	46
a) Betriebswirtschaftliche Forderungen bei Auslandsinvestitionen	46
b) Zur weltwirtschaftlichen Einfügung der Bundesrepublik Deutschland	48
c) Wirkungen der Direktinvestitionen auf die heimische Wirtschaft	55
d) Perspektiven für die Direktinvestitionen in Industrieländern und Entwicklungsländern	57

	Seite
6. <u>Der Strukturwandel in der Bundesrepublik Deutschland und wirtschaftspolitische Alternativen zu seiner Bewältigung und Nutzung</u>	59
a) Allgemeine Bemerkungen zum Strukturwandel	59
b) Die wirtschaftliche Entwicklung in der BRD aus nationaler und internationaler Sicht	60
c) Alternativen der Wirtschaftspolitik im Hinblick auf den weiteren Strukturwandel	73
d) Perspektiven für die BRD in der internationalen Arbeitsteilung	76
7. <u>Anmerkungen zu den Besonderheiten bei den wirtschaftlichen Beziehungen mit einigen Ländergruppen</u>	78
II. <u>Einige wichtige Aspekte zum Strukturwandel und zur Strukturpolitik in der Bundesrepublik Deutschland</u>	82
1. <u>Der industrielle Anpassungsprozeß mit seinen Wirkungen und Konsequenzen in den Branchen</u>	82
a) Entwicklungslinien in ausgewählten Branchen	82
b) Die Hemmung der internationalen Arbeitsteilung durch Protektionsmaßnahmen in verschiedenen Branchen	95
c) Voraussichtliche Effekte der Umstrukturierung in den Branchen	99
2. <u>Kritische Betrachtungen zum Stand und zur Entwicklung der Strukturpolitik in der Bundesrepublik Deutschland</u>	102
a) Entwicklungslinien in der Wirtschaftspolitik	102
b) Entwicklung und derzeitiger Stand der Strukturpolitik	103
c) Kritik an der regionalen und sektoralen Strukturpolitik sowie an den allgemeinen Maßnahmen	108
3. <u>Weltwirtschaftliche Veränderungen und die Perspektiven der Strukturpolitik</u>	113
III. <u>Die wirtschaftlichen Probleme in Nordrhein-Westfalen und Vorschläge für Schwerpunkte der Strukturpolitik in den verschiedenen Gebietskategorien</u>	119
1. <u>Die globalen Probleme in Nordrhein-Westfalen und das Erfordernis der Differenzierung</u>	119

	Seite
2. <u>Vorschläge für eine Anpassung der Strukturpolitik im ländlichen Raum</u>	122
a) Lösungsansätze für die Probleme aus der Struktur- schwäche und dem Strukturwandel	122
b) Zur Bedeutung der Agglomerationseffekte für die Wirt- schaftstätigkeit	124
c) Agglomerationsbedürfnisse, System der zentralen Orte und Arbeitsmarktgliederung	126
d) Kritische Bemerkungen zur praktizierten Wirtschafts- förderung bzw. Entwicklungsplanung	128
3. <u>Zentrale Punkte für eine befriedigende Entwicklung der Großstädte am Rhein</u>	129
a) Wirtschaftliches Wachstum und städtische Probleme	129
b) Die Verbesserungen der städtischen Funktionen bei gleichzeitiger Sicherung der wirtschaftlichen Grund- lagen	131
c) Umrisse einer Arbeits- und Aufgabenteilung im Raum	132
4. <u>Grundlagen für die künftige Strukturpolitik im Ruhr- gebiet</u>	133
a) Hinweise und Anmerkungen zur industriellen Struktur	133
b) Wesentliche Punkte einer Industriepolitik zum Zweck der Auflockerung von Abhängigkeiten im Montankomplex	139
c) Perspektiven für eine Erneuerung bzw. einen Ausbau des Energiewirtschaftskomplexes	142
d) Dienstleistungen als Basis für eine erfolgreiche bzw. qualifizierte Industrieansiedlung	145
e) Veränderungen in der Siedlungsstruktur - Voraus- setzung für eine günstige wirtschaftliche Entwicklung	149
Zusammenfassung	154
Literaturverzeichnis	159
Anmerkungen	169
Ausgewertete Zeitungen und Zeitschriften	195

Vorwort

Da die weltwirtschaftlichen Verflechtungen unseres Landes äußerst komplex geworden sind, können die Wirkungen auf die Strukturpolitik nicht ohne weiteres erschöpfend behandelt werden. Das gilt um so mehr, als sich im Verlauf der personell und finanziell relativ eng begrenzten Untersuchung zeigte, daß die Konsequenzen aus den weltwirtschaftlichen Veränderungen nicht isoliert für die regionale oder die sektorale Strukturpolitik bestimmt werden konnten, sondern daß beide wegen der vielen Abhängigkeiten sinnvollerweise zusammen behandelt werden sollten. Die jüngsten Auseinandersetzungen um die Energiepolitik haben die Versäumnisse vieler Jahre auf diesem Gebiet deutlich offenbart, doch durch Einsparungen bzw. ein mäßiges Wachstum im Energieverbrauch wird vor allem mit Hilfe der Kohle die Zeit überbrückt werden können, die für weitere Forschung und mehr oder minder starke Korrekturen beim Ausbau der Energieversorgung erforderlich ist. Sowohl für die Bundesrepublik Deutschland als auch für das Land Nordrhein-Westfalen scheinen sinnvolle und zweckmäßige Lösungen allmählich Konturen zu gewinnen, allerdings wird ihre Realisierung ein hohes Maß an Tatkraft und Stehvermögen erfordern. Ein weiteres Bündel von Problemen ergibt sich aus dem verstärkten Strukturwandel, der immer mehr von außenwirtschaftlichen statt von binnenwirtschaftlichen Kräften getragen wird. Es wäre sicher töricht, wenn wir uns der Beteiligung vieler Länder der "Dritten Welt" an einer weltweiten Arbeits- und Aufgabenteilung widersetzen wollten. So müssen auch für die hier auftretenden Probleme Lösungen gefunden werden, mag auch das überspitzte Schlagwort von der "Überindustrialisierung" unseres Landes vor dem Hintergrund hoher Arbeitslosenzahlen nicht gerne gehört werden. Schon vor vielen Jahren ist auf die Notwendigkeit, den tertiären Sektor bzw. den Wirtschaftsbereich der Dienstleistungen besser zu erforschen und zu erkunden, hingewiesen worden. Trotzdem ist das Wissen auf diesem, für ein hochentwickeltes und stark urbanisiertes Land so wichtigen Gebiet nach wie vor äußerst mangelhaft. Daß die Möglichkeiten der Strukturpolitik auch davon nachhaltig berührt werden, ist leicht einzusehen.

Das Gesagte verdeutlicht, daß die vorliegende Untersuchung zwar zentrale Probleme herausstellen und Lösungswege andeuten kann, daß aber an zahlreichen Punkten noch Vertiefungen erforderlich sind.

Dank sei hiermit allen gesagt, die zum Zustandekommen dieser Untersuchung beigetragen haben.

Die wissenschaftlichen Arbeiten wurden Ende 1976 abgeschlossen.

Der Verfasser